

World Café I allgemein

mit Menschen ins Gespräch kommen

Die Methode „World Café“ eignet sich gut, um in einer entspannten, kaffeehausähnlichen Atmosphäre einen kreativen Prozess in Gang zu setzen. Über mehrere Diskussionsrunden wird Wissen ausgetauscht, werden verschiedene Perspektiven eingebracht und neue Erkenntnisse gewonnen. Beim Global Goals Design Jam dient das World Café dazu, mit Expert:innen über Herausforderungen im Zusammenhang mit ausgewählten SDGs ins Gespräch zu kommen und - aus Perspektive der Schüler:innen - eine Inspiration für individuell bedeutsame Herausforderungen zu erhalten. In der Nachbereitung dient es der Reflexion über den Lernprozess, der Evaluation sowie der Besprechung weiterer Schritte.



**in Gruppen zu
je 6 - 8 Personen**



Material

- Poster
- Flipchartpapier
- Stifte
- weiteres nach Bedarf



nach Bedarf

Vorgehensweise:

1. Methode World Café kennenlernen

Das World Café ist eine strukturierte Methode, bei der sich in mehreren aufeinander aufbauenden Gesprächsrunden die teilnehmenden Personen an einem Tisch in ungezwungener Atmosphäre über ein Thema (im konkreten Fall: ein SDG, dem Jam im Rahmen der Nachbereitung) austauschen. Die Ergebnisse der Diskussionen werden auf der „Tischdecke“ (z.B. Flipchartpapier) dokumentiert.

Nach der ersten Gesprächsrunde verlassen die Teilnehmer:innen den Tisch und mischen sich an anderen Tischen neu. Ein:e Tischgastgeber:in bleibt am Tisch zurück und teilt mit den neu ankommenden Gästen die wesentlichen Gedanken der Vorrunde.

In der Regel werden nach mehreren Gesprächsrunden die wichtigsten Ergebnisse gesammelt und der gesamten Gruppe vorgestellt. Abschließend werden im Plenum die Ergebnisse geteilt. Beim World Café im Rahmen des Global Goals Design Jams entfällt dies, bei der Nachbereitung findet der Austausch statt.

2. Das World Café vorbereiten

Im Rahmen des Global Goals Design Jams wird die Methode World Café zwei Mal angewandt: bei der Veranstaltung selbst, um den Schüler:innen die Gelegenheit zu geben, sich mit verschiedenen SDGs auseinanderzusetzen (siehe auch Briefing der Hosts) und in der Nachbereitung, um den Prozess zu reflektieren.

Unabhängig davon, sind Regeln („Café-Etikette“) zu beachten. Darüber hinaus hat die:der Tischgastgeber:in bestimmte Aufgaben („Rolle der:des Gastgebers:in“). Zu beiden gibt es eigene Textkarten.